

Prepaid-Aufladung für Mobilfunk-Karten

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Verfahrensbeschreibung.....	3
2	Verfahrensabwicklung	4
2.1	Online-Aufladung	4
2.2	PIN Printing.....	7
3	Infobeleg	10
4	Kassenabschluss	12
5	Unsicherheitsbehandlung	13
6	Fehlermeldungen	15

Copyright © 2005 by Ingenico GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung der Ingenico GmbH kopiert, gesendet, übertragen, elektronisch gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Diese Bedienungsanleitung dient der allgemeinen Information und stellt keine technische Spezifikation dar. Die Verfügbarkeit der genannten Merkmale ist abhängig von der spezifischen Zulassung und Freischaltung durch die jeweiligen Netzbetreiber, in denen die Systeme der Ingenico GmbH zugelassen sind. Nähere Auskünfte kann Ihnen Ihr Netzbetreiber oder Ihr Händler geben. Ingenico GmbH behält sich das Recht auf die Änderung von Funktionen, Eigenschaften und technischen Angaben zu jeder Zeit und ohne vorherige Benachrichtigung vor.

HB Prepaid - Stand: 07.04.2005 - Ver. 1.0.0 BF

1 EINFÜHRUNG

Diese Dokumentation beschreibt die Bedienabläufe im Zusammenhang mit der Aufladung einer Prepaid-Mobilfunkkarte über ein Ingenico Terminal der i-Serie. Dabei ist zwischen den beiden Verfahren „Online-Aufladung“ und „PIN Printing“ zu unterscheiden.

Welches der beiden Verfahren im Einzelfall zum Einsatz kommt, ist abhängig vom jeweiligen Mobilfunknetzbetreiber bzw. von der Freischaltung durch den jeweiligen Netzbetreiber.

Die Prepaid-Funktionalität ist eine separate Applikation von der die Funktionalität der Zahlungsapplikation unberührt bleibt.

Hinweise zu Installation und Inbetriebnahme Ihres Terminals, Beschreibungen von Hardware- und Software-Funktionalitäten entnehmen Sie bitte der aktuellen Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

1.1 Verfahrensbeschreibung

Online-Aufladung

Bei einer Online-Aufladung wird dem Mobilfunkkonto des Kunden der gewünschte Betrag direkt gutgeschrieben. Nach Aufruf der entsprechenden Funktion und des Ladebetrages muss der Kunde zweimal seine Mobilfunknummer eingeben und den Vorgang bestätigen. Die Information wird online an das Betreibernetz übermittelt. Dort erfolgen die Aufladung des Prepaid-Kontos sowie die Rückmeldung über den Erfolg des Vorganges. Zum Abschluss des Vorganges erfolgt immer eine Belegausgabe über das Terminal.

Die Bezahlung kann bar bzw. durch Kartenzahlung (separate Transaktion) erfolgen und sollte jeweils immer vor dem Ladevorgang stattfinden.

PIN Printing

Beim PIN Printing ist die Mobilfunknummer nicht notwendig. Die Information wird ebenfalls online zum Betreibernetz übermittelt, es erfolgt aber keine direkte Aufladung. Das Resultat der Transaktion ist der Ausdruck eines Vouchers, der eine kodierte Geheimzahl enthält, die wie beim klassischen Prepaid-Voucher am Mobiltelefon eingegeben werden muss und daraufhin das Mobilfunkkonto mit dem gewünschten Betrag aufgeladen wird.

Die Bezahlung kann bar bzw. durch Kartenzahlung (separate Transaktion) erfolgen und sollte jeweils immer vor dem Ladevorgang stattfinden.

2 VERFAHRENSABWICKLUNG

2.1 Online-Aufladung

Die Prepaid-Funktion wird aus dem Grundzustand des Terminals über das Funktionsmenü gestartet.

Nach Betätigung der Menütaste ■ wird mit der Pfeiltaste ▲ im Funktionsmenü der Punkt „**Prepaid-Auflad**“ ausgewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Es erscheint...

Provider wählen
Xtra Cash & Go

Mit den Pfeiltasten ▼/▲ wird der gewünschte Provider gewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Betrag wählen
15 EUR

Mit den Pfeiltasten ▼/▲ wird der gewünschte Betrag gewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Rufnr. eingeben

Der Kunde gibt seine Mobilfunknummer mit der Vorwahl ein und bestätigt die Eingabe mit der OK-Taste.

Rufnr. 2. Eingabe

ⓘ *Im Fehlerfall erscheint im Display die Abfrage „Rufnr. falsch/Wiederholen? OK“. Beide Eingaben der Rufnummer müssen dann wiederholt werden!*

Der Kunde gibt seine Mobilfunknummer aus Sicherheitsgründen ein zweites Mal ein und bestätigt die Eingabe mit der OK-Taste.

Händlerpasswort

Der Händler gibt sein Händlerpasswort ein.

Bitte bestätigen
Bar 15 EUR

Der Händler bestätigt die Zahlungsart und den Erhalt des Betrages mit der OK-Taste.

① *An dieser Stelle muss er sich über den Erhalt des Geldes und die Richtigkeit der Vorgaben sicher sein!*

Nach der erfolgreichen Aufladeanfrage erscheint im Display...

Aufladung
erfolgreich

...und die Abfrage

Kopiedruck?
STOP OK

Nach dem ersten Druckvorgang wird automatisch ein weiterer Beleg ("Kopie") erstellt. Den ersten Beleg erhält der Kunde, der zweite Beleg ist für den Händler bestimmt. Der zweite Belegdruck kann durch Drücken der Stop-Taste bei dieser Displayanzeige unterdrückt werden.

2.2 PIN Printing

Die Prepaid-Funktion wird aus dem Grundzustand des Terminals über das Funktionsmenü gestartet.

Nach Betätigung der Menütaste ■ wird mit der Pfeiltaste ▲ im Funktionsmenü der Punkt „**Prepaid-Auflad**“ ausgewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Es erscheint...

Provider wählen
LOOP

Mit den Pfeiltasten ▼/▲ wird der gewünschte Provider gewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Betrag wählen
10 EUR

Mit den Pfeiltasten ▼/▲ wird der gewünschte Betrag gewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Händlerpasswort
- - - -

Der Händler gibt sein Händlerpasswort ein.

Bitte bestätigen
Bar 10 EUR

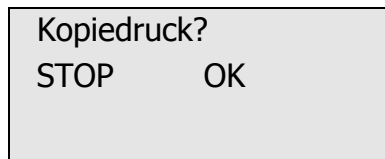
Der Händler bestätigt die Zahlungsart und den Erhalt des Betrages mit der OK-Taste.

① *An dieser Stelle muss er sich über den Erhalt des Geldes und die Richtigkeit der Vorgaben sicher sein!*

Nach der erfolgreichen Aufladeanfrage erscheint im Display...

Aufladung
erfolgreich

...und die Abfrage



Nach dem ersten Druckvorgang wird automatisch ein weiterer Beleg ("Kopie") erstellt. Den ersten Beleg mit der PIN-Nummer erhält der Kunde, der zweite Beleg ist für den Händler bestimmt. Der zweite Belegdruck kann durch Drücken der Stop-Taste bei dieser Displayanzeige unterdrückt werden.

3 INFOBELEG

Bei Bedarf kann der Händler einen Infobeleg über die an seinem Terminal gesetzten Parameter ausdrucken.

Nach Betätigung der Menütaste ■ wird mit der Pfeiltaste ▲ im Funktionsmenü der Punkt „**Prepaid-Auflad**“ ausgewählt und mit der OK-Taste bestätigt.

Es erscheint...

Provider wählen Xtra Cash & Go

Bei dieser Displayanzeige wird die KORR-Taste gedrückt und es erscheint die Abfrage...

PREPAID Param. drucken? OK

Die Abfrage wird mit der OK-Taste bestätigt und es wird folgender Beleg gedruckt.

4 KASSENABSCHLUSS

Mit dem Kassenschnitt erhält der Händler einen Kassenschnittbeleg, auf dem die Prepaid-Transaktionen separat aufgeführt werden. Dabei wird nicht zwischen Online-Aufladung und PIN Printing unterschieden.

 **Musterbeleg Kassenschnitt (Ausschnitt)**

```

\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/
Zahlungen: (Anz.) Betrag
-----
ec-cash:
      (7) 400,00 EUR
MASTERCARD:
      (2) 100,00 EUR
Sonstige Karten:
      (6) 300,00 EUR
-----
Gesamt (15) 800,00 EUR

Prepaid- Aufladevorgänge

T-Mobil X-tra
Bar      (3) 250,00 EUR
-----
Summe   (3) 250,00 EUR

D2 CallYa
Karte   (1)  50,00 EUR
-----
Summe   (1)  50,00 EUR
-----
Gesamt (4) 300,00 EUR

\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/\\\/
    
```

Der Belegkopf und die Informationen zu Zahlungstransaktionen werden wie üblich ausgegeben.

Zusätzlich sind ggf. Informationen zu Bonuskarten etc. enthalten

Transaktionen, nach Providern geordnet

Gesamtsumme aller Aufladungen

6 FEHLERMELDUNGEN

Nach einer abgelehnten Aufladeanfrage erfolgen die entsprechende Displayanzeige sowie der Druck eines Fehlerbeleges.

☞ Fehlercodes bei Online-Aufladung

Druckertext	Displayanzeige	Erklärung
Fep 12: Systemfehler	Systemfehler	Transaktion ungültig z.B. Formatfehler (Rufnummer zu lang)
Fep 1A: Rufnummer unbekannt	Nummer unbekannt	Rufnummer unbekannt
Fep 1B: Ablehnung Ladezentrale	Ablehnung Ladezentrale	Aufladesperre
Fep:1C Ablehnung Ladezentrale	Ablehnung Ladezentrale	Aufladesperre
Fep 1D: Systemfehler	Systemfehler	Unzulässige VU-Nummer
Fep 1E: Aufladeobergrenze erreicht	Aufladeobergrenze erreicht	Aufladeobergrenze erreicht
Fep 1F: Aufladesperre	Aufladesperre	Rufnummer beim AS gesperrt
Fep2A: Systemfehler	Systemfehler	Interner AS-Fehler
Fep 2B: Systemfehler	Systemfehler	Verbindungsfehler innerhalb AS-Bereich
Fep 2C: Ablehnung Ladezentrale	Ablehnung Ladezentrale	AS-ID existiert schon
Fep 2D: Rufnummer unbekannt	Rufnummer unbekannt	Rufnummer nicht gefunden
Fep 2E: Systemfehler	Systemfehler	Sonstige Fehler
Fep 2F: Systemfehler	Systemfehler	Originalrequest nicht gefunden
Fep 30: Systemfehler	Systemfehler	Formatfehler
Fep 91: Systemfehler	Systemfehler	Kartenherausgeber oder Netz nicht verfügbar
Fep 96: Systemfehler	Systemfehler	Verarbeitung zur Zeit nicht möglich
Fep 97: Systemfehler	Systemfehler	MAC Fehler

☞ **Fehlercodes beim PIN Printing Verfahren**

Druckertext	Displayanzeige	Erklärung
Fep 12: Systemfehler	Systemfehler	Transaktion ungültig z.B: falsche Währung
Fep 1A: Kartentyp unbekannt	Kartentyp unbekannt	Kartentyp existiert nicht
Fep 1B: Kartentyp nicht verfügbar	Kartentyp nicht verfügbar	Karte kann von PinProvider nicht bezogen werden, da nicht Vertragsbestandteil
Fep 1C: Aufladung abgelehnt	Aufladung abgelehnt	Ablehnung durch Ladezentrale
Fep 1E: Kreditlimit erreicht	Kreditlimit erreicht	Händler hat sein vereinbartes Limit überschritten
Fep 1F: Aufladesperre	Aufladesperre	Kunde gesperrt
Fep 2B: Systemfehler	Systemfehler	Keine Verbindung zum SCP möglich
Fep 2C: Aufladung abgelehnt	Aufladung abgelehnt	Ablehnung durch Ladezentrale
Fep 2D: Produkt unbekannt	Produkt unbekannt	Produkt nicht in der Datenbank des PinProviders
Fep 30: Systemfehler	Systemfehler	Formatfehler
Fep 58: Terminal unbekannt	Terminal unbekannt	Terminal ID nicht in der Datenbank des PinProviders
Fep 91: Systemfehler	Systemfehler	Netzwerk z.Zt. nicht verfügbar
Fep 92: Systemfehler	Systemfehler	Routingproblem AS
Fep 96: Systemfehler	Systemfehler	Verarbeitung zur Zeit nicht möglich z.B. Datenbank down
Fep 97: Systemfehler	Systemfehler	MAC Fehler

Information zu Ihrem Terminal:

Terminal-ID:

Händler-PIN:

(PIN nur eintragen, wenn sicher gelagert)

Information zu Ihrem Netzbetreiber:

Sitz der Gesellschaft

Ingenico GmbH
Am Marktrassen 8
99819 Krauthausen

Deutsche Bank AG
Hamburg
BLZ 20070000
Konto 506216100

Geschäftsführer:
Malcolm Bushell
Rolf Ostheimer
HR: AG Mühlhausen
HRB 6146
Ust-ID-Nr. DE 182417054

www.ingenico.de